



# Bundestag Aktuell

## Andreas Mattfeldt MdB

11.05.2012

### Verden - Osterholz



*Liebe Freunde,*

bundesweit setzt sich der positive Trend auf dem Arbeitsmarkt fort. Im April waren nur noch 2,963 Millionen Menschen arbeitslos. Das liegt zum einen an der im Frühjahr traditionell anziehenden Konjunktur und der dadurch bedingten verstärkten Einstellung von Arbeitnehmern. Zum anderen liegt es aber auch daran, dass Deutschland – wie von Angela Merkel in der Krise immer wieder betont – gestärkt aus der Krise hervorgeht. Denn es sind 115.000 Menschen weniger arbeitslos als noch im April 2011. Die Politik der christlich-liberalen Koalition wirkt! Das Bild in den beiden Landkreisen Osterholz und Verden sieht etwas differenzierter aus. Während in Osterholz mit 2.491 Personen 129 weniger arbeitslos waren als im April 2011, sind in Verden die Zahlen um 275 Arbeitslose angestiegen. Das liegt vor allem an einem enormen Zuwachs im Bereich SGB II – dort waren 240 Arbeitslose mehr als im Vorjahr zu verzeichnen. Von Seiten des Landkreises Verden wird immer wieder eine Kürzung der Bundesmittel für die Eingliederung von Langzeitarbeitslosen als Grund für die oben geschilderte Entwicklung angeführt. Nicht nur der Bundestrend, sondern auch die Zahlen im Landkreis Osterholz sprechen gegen diese Argumentation. Beide sind im Vergleich zum April 2011 zurückgegangen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/Euer

#### Neubau der Brücke in Hagen-Grinden schreitet weiter voran

In der vergangenen Woche, in der ich nicht in Berlin, sondern im Wahlkreis unterwegs war, konnte ich beobachten wie gut der Neubau der Brücke in Hagen-Grinden voranschreitet. Die Hagerer und Grindener müssen seit ca. einem Jahr den einen oder anderen Umweg in Kauf nehmen. Das ist leider unvermeidlich, aber im Gegenzug dafür wird die Anbindung durch den Neubau dauerhaft gesichert. Das Wasser- und Schiffsamt hat mir auf Nachfrage mitgeteilt, dass die Bauarbeiten ganz im Plan liegen und somit wahrscheinlich im September die Verkehrsfreigabe erteilt werden kann. Ich hoffe mit allen unmittelbar Betroffenen, dass die Baufertigstellung vielleicht doch noch etwas eher hinzubekommen ist. Ich habe bereits viele Baumaßnahmen in meinem Leben miterlebt und aus dieser Erfahrung heraus weiß ich, dass sich derartige Bauvorhaben eher länger hinziehen. Deshalb ist es schon ein gutes Zeichen, dass die ursprüngliche Zeitplanung wohl eingehalten werden kann. Gemeinsam mit dem Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Enak Ferlemann, konnte ich erreichen, dass direkt nach Sperrung der alten Brücke mit dem Neubau begonnen werden konnte. So konnten wir vermeiden, dass auf unabsehbare Zeit der Weg über die Brücke gesperrt worden wäre.

**Büro Berlin:**  
**Platz der Republik 1**  
**11011 Berlin**  
**Telefon: 030 - 227 71322**  
**Email: andreas.mattfeldt@bundestag.de**  
**Internet: www.andreas-mattfeldt.de**  
**Redaktion: Tatjana Range**



# CDU